

SMART CITIES WEEK 2015

IN SALZBURG

4. bis 6. März 2015



Forschung findet Stadt – Wie können Ergebnisse der Energie- und Gebäudeforschung in der Stadtplanung zur breiten Anwendung kommen?

„Stadt der Zukunft“-Workshop
im Rahmen der Smart Cities Week 2015
Salzburg, 6. März 2015



Agenda – Vorträge

- 9:00** **Begrüßung durch das BMVIT**
- 9:10** **Siedlungszertifizierung, 2000-Watt-Areal und EBC Annex 63 –**
Helmut Strasser, SIR
- 9:30** **Erkenntnisse aus SHC Task 51 „Solar Energy in Urban**
Planning“ – Tanja Siems, Bergische Universität Wuppertal
- 9:45** **Energy City Graz Reininghaus ECR: Rahmenplan Energie aus**
technologischer Sicht – Hans Schnitzer, TU Graz / Stadtlabor
Graz
- Den Stein ins Wasser Werfen: Schnittstellen zwischen**
Stadtplanung und Forschung bei der Erarbeitung des ECR-
Rahmenplans Energie – Ernst Rainer, TU Graz

Agenda – weiterer Verlauf

10:15 Input der StadtplanerInnen: Welche Instrumente der Stadtplanung sind im Hinblick auf Energie- und Gebäudethemen – Energiesparen, Einsatz erneuerbarer Energie, Klimaschutz – am wichtigsten?

Stefan Geier, Wien

10:30 Inputs von laufenden „Haus bzw. Stadt der Zukunft“-Projekten und Diskussion

11:00 Kaffeepause

11:30 Fortsetzung Input der laufenden Projekte und Diskussion

12:45 Zusammenfassung und Follow-up

Moderation: Claudia Dankl, ÖGUT

„Haus- bzw. Stadt der Zukunft“-Projekte

- **Erweiterung des Kolpinghaus** – Einbettung eines Demonstrationsgebäudes in ein Vor-Ort-Energiesystem
- **WEIZ connected** – Konzeption, Entwicklung und Demonstration eines Gesamtsystems des gebäudeübergreifenden Energieaustausches
- **SynENERGIE** – innovativer, holistischer Ansatz für urbane Siedlungsoptimierung in Weiz
- **CiQuSo** – Untersuchung, Evaluierung und Optimierung effizienter Systemlösungen zur solaren Energieversorgung auf Gebäude- und Stadtquartiersebene

„Haus- bzw. Stadt der Zukunft“-Projekte

- **ERP_hoch3** – Erforschung von Steuerungselementen mit Energierelevanz in drei Stadtregionen und Ableitung von Handlungsempfehlungen für die Energieraumplanung
- **SPRINKLE** – Koordination und Steuerung von Smart-City-Entwicklung in kleineren und mittleren Städten, relevante rechtlich-institutionelle Rahmenbedingungen und Governance-Prozesse
- **ProBates** – Analyse von Hemmnissen und Potenzialen für energiepolitische Maßnahmen im Raumordnungs- und Baurecht

„Haus- bzw. Stadt der Zukunft“-Projekte

- **CityCalc** – Entwicklung eines leicht anwendbaren Planungs- und Bewertungsinstrumentes für die Bewertung der energetischen Performance von städtebaulichen Projekten in frühen Planungsphasen
- **Smart Services** – Entwicklung praxisrelevanter und gewinnorientierter Geschäftsmodelle für nachhaltige Stadtentwicklung, die gesellschaftlichen und ökologischen Nutzen stiften

Fragen für die Diskussion

- Welche Stadtplanungsinstrumente haben in der Praxis den größten Hebel? Wo liegen die Zuständigkeiten? Welche Anreize gibt es?
- Welche Möglichkeiten hat die Stadtplanung zur Gestaltung des Planungsprozesses? Wie kann sie eine aktivere Rolle einnehmen?
- Städtebauliche Wettbewerbe: Welche Zielwerte kann man vorgeben, wie?
- Von welchen Projekten kann die Stadtplanung am meisten profitieren? Was kommt in der Praxis an?
- In welcher Form müssen Ergebnisse aufbereitet werden?

